Arboldswiler

Dorfblatt



Ausgabe Oktober 2024

Mitteilungsorgan der Gemeinde Arboldswil

Erscheint monatlich



In dieser Ausgabe

Aktuelles aus den Amtsstuben
Lehrstelle zu vergeben
Nachruf: Sunntigsbrägel bim Rosi
Frisch gebacken und frisch gewaschen
Adventsfenster
Dr Santichlaus chunnt wieder
Interessants us Chilchä und Vereinä
Euse Ladä - Interview neue Ladenleiterin
Veranstaltungskalender

Wichtig zu wissen

Erreichbarkeit der Verwaltung

Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil 061 933 13 13, gemeinde@arboldswil.ch

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag bis Freitag jeweils von 09.00 bis 11.30 Uhr, zusätzlich dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr (während Schulferien reduzierte Öffnungszeiten)

Ruhe und Ordnung sowie 24 Std. Hotline:

Tel. Nr. 079 289 40 40

Aktuelles aus den Amtsstuben

Beschlüsse Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2024

1) Das Protokoll der 1. Einwohnergemeindeversammlung 2024 vom 10. Juni 2024 wird einstimmig genehmigt. 2) Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt den Beitritt der Einwohnergemeinde Arboldswil zum Trägerverein Naturpark Baselbiet mit 49 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen. 3a) Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt das Darlehen an die Dorfladengenossenschaft Arboldswil in Höhe von CHF 47'500.- mit 50 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung. 3b) Einwohnergemeindever-Die sammlung stimmt dem Antrag von Annemarie Graf, einen Zinssatz und die Abzahlungsmodalitäten des Darlehens in Höhe von CHF 47'500 an die Dorfladengenossenschaft Arboldswil in einem Darlehensvertrag festzuhalten, einstimmig und ohne Enthaltungen zu.

Zuzüge

- Fabio Poncioni & Nina Kühne mit Dario, Alte Büntenstrasse 1
- Corinne Rudin, Hinderdorf 1
- Jessica Simon, Hinderdorf 1
 Herzlich Willkommen in Arboldswil.

Todesfall

Am 4. Oktober 2024 schlief unsere geschätzte Einwohnerin Rosmarie Rudin-Keller für immer ein. Sie ist nun wieder mit ihrem Fritz im Himmel vereint. Wir sind sehr traurig und entbieten den Angehörigen auch an dieser Stelle unser herzlichstes Beileid. Wir werden Rosi in bester Erinnerung behalten.

Arboldswil und Titterten bieten eine Lehrstelle im Aussendienst an

Unsere beiden Gemeinden betreiben den "Aussendienst" (Werkdienst) seit längerer Zeit und erfolgreich gemeinsam. Unser Aussendienstmitarbeiter Marco Häfelfinger "amtet" seit Sommer 2022, und dies zur grossen Zufriedenheit beider Gemeinden. Nun gehen wir einen Schritt weiter - und bieten auf Sommer 2025 eine Lehrstelle "Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt Werkdienst EFZ" an. Wir möchten auf diese Weise für Berufsnachwuchs sorgen, und nach Möglichkeit einer Lernenden bzw. einem Lernenden aus der Umgebung eine tolle Lehrstelle in einem kleinen, gut aufgestellten Team anbieten.

Marco Häfelfinger freut sich darauf, einem jungen Menschen die Kniffe und Tricks seines Handwerks im Dienste der Öffentlichkeit beizubringen. Und wir freuen uns auf motivierte Bewerbende. Vielleicht sogar aus einem unserer beiden Dörfer? Näheres ist im Inserat in diesem Dorfblatt ersichtlich.

Abrechnung Sitzungsgelder 2024

Wir weisen darauf hin, dass alle Lohnabrechnungen für das Jahr 2024 bis am 30. November 2024 auf der Gemeindeverwaltung eintreffen müssen. Das Formular können Sie unter www.arboldswil.ch (Formulare) herunterladen. Bei Bedarf schicken wir Ihnen das Formular auch gerne per Mail zu. Sitzungen etc., die nach dem 30. November 2024 erfolgen, sind auf das Jahr 2025 vorzutragen. Die Verwaltung wird keine Formulare mehr mit den Lohnabrechnungen versenden,

sondern bittet die Kommissionen das elektronische Format zu benutzen.

Es gibt kein persönliches Erinnerungsschreiben. Nicht rechtzeitig eingereichte Abrechnungen können erst Ende 2025 ausbezahlt werden. Besten Dank für Ihre geschätzte Mithilfe.

Winterdienst

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert werden dürfen (ausser vermietete Parkplätze). Der Winterdienst darf nicht behindert werden. Für Schäden übernimmt die Gemeinde keine Haftung. Sollte an exponierten Stellen gesalzen werden müssen, melden Sie dies bitte unserem Aussendienstmitarbeiter Marco Häfelfinger (Tel. 079 239 33 52). Besten Dank.

Gabholz

Die Gemeinde macht darauf aufmerksam, dass das Gabholz bis spätestens am 30. November 2024 schriftlich gekündigt werden muss, wenn Sie es im 2025 nicht mehr beziehen möchten. Ohne Ihren Gegenbericht gehen wir davon aus, dass Sie auch im kommenden Jahr das Gabholz beziehen möchten.

Neubestellungen nehmen wir bis zum gleichen Termin ebenfalls gerne entgegen. Auskunft erteilt die Gemeindeverwaltung.

Mäusefang

Die Auszahlung der Mäuseprämien für das Jahr 2024 erfolgt durch die Gemeindeverwaltung. Wir bitten alle Mäusefängerinnen und -fänger, die Fangprämien bis spätestens am 1. De-

Aktuelles aus den Amtsstuben

zember 2024 auf der Gemeindeverwaltung abzuholen. Die Mäuseschwänze sind mitzubringen. Pro Mausschwanz wird ein Betrag von CHF 1.00 ausbezahlt.

Kantonale Abwassergebühren 2025

Mit Schreiben vom 26. September 2024 teilt das Amt für industrielle Betriebe mit, dass der Regierungsrat die Abwassergebühren für das Jahr 2023 genehmigt hat. Die Kosten der Abwasserbehandlung durch das AIB werden nach den Abwasserarten Schmutzwasser (verbrauchtes Trink- und Brauchwasser), Regenwasser und Fremdwasser verrechnet. Basis für die Verrechnung bilden die von den Gemeinden gelieferten Daten zum Wasserverbrauch und zur Bestimmung der versiegelten Flächen sowie Fremdwassermessungen des AIB.

Die kantonalen Abwassergebühren erhöhen sich zum Vorjahr und betragen im 2025:

CHF 1.79 (exkl. MwSt.) pro m3 Wasserbezug, Vorjahr CHF 1.61

CHF 1.93 (inkl. MwSt.) pro m3 Wasserbezug, Vorjahr CHF 1.73

Wir danken für Ihre Kenntnisnahme.

Robidog

Gerne weisen wir nochmals darauf hin, dass die Abfallkübel beim Dorfplatz und bei der Mehrzweckhalle keine "Robidogsäckli-Entsorgungs-Stationen" sind. Wir bitten die Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer die Kotsäckli in die dafür vorgesehenen Robidogkästen im und ums Dorf zu entsorgen. Besten Dank.

Jagdpachtvergabe

Auf die Ausschreibung der Pachtvergabe für das Jagdrevier Arboldswil sind fristgemäss drei Bewerbungen eingelangt. Der Gemeinderat führt als nächstes mit allen drei sich bewerbenden Jagdgesellschaften Anhörungen durch, um daraufhin seinen Entscheid über die Vergabe zu fällen.



Eusi neui Lehrstell



Gemeinde Titterten Gemeinde Arboldswil Kanton Basel-Landschaft Gemeindeverwaltung Titterten Hauptstrasse 42 4425 Titterten

© 061 943 13 13 gemeinde@titterten.ch www.titterten.ch

Die Gemeinden Titterten und Arboldswil besetzen ab dem 1. August 2025 eine

Lehrstelle Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt Werkdienst EFZ

Die Gemeinden Titterten und Arboldswil, wunderschön gelegen auf der Hochebene zwischen den beiden Frenkentälern, sind bestens organisiert. Die Gemeinden betreiben den Werkhof gemeinsam.

Bei uns erwartet dich eine abwechslungsreiche Lehrzeit in den verschiedenen Bereichen (Grünpflege, Wartungsarbeiten, baulicher Unterhalt sowie Reinigung und Abfallbewirtschaftung) unseres Werkhofes.

Was macht ein/e Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst?

Als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst bist du ständig in Bewegung. Du wartest und reparierst Geräte und Maschinen, damit alles rund läuft. Du pflegst Grünflächen, indem du Bäume und Sträucher schneidest und Rasen mähst. Im Winter räumst du Schnee, um Wege und Plätze sicher zu machen. Deine Arbeit ist wichtig, weil du dafür sorgst, dass öffentliche und private Einrichtungen funktionieren und schön aussehen. So trägst du dazu bei, dass sich die Menschen in ihrer Umgebung wohlfühlen können.

Während deiner Ausbildung lernst du

- Unsere Strassen in gutem und sicherem Zustand zuhalten;
- Pflege und Unterhalt von Grünanlagen inkl. Friedhof;
- dich um Recycling und Abfallentsorgung zu kümmern;
- beim Überwachen vom Wasser- und Kanalisationsnetz mitzuhelfen;
- alles rund um Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz;
- bei verschiedenen öffentlichen Anlässen tatkräftig mitzuhelfen und
- du erhältst einen Einblick in die Wasserversorgung und die Wasseraufbereitung.

Voraussetzungen:

- Guter Abschluss der Sekundarschule (Niveau A, E oder P);
- solide Leistungen in Deutsch und Mathematik;
- handwerkliches und praktisches Verständnis;
- Motivation, k\u00f6rperliche Belastbarkeit und Freude an Arbeiten in/mit der Natur;
- Zuverlässigkeit, Selbständigkeit und die Fähigkeit zum sorgfältigen Arbeiten.

Was wir bieten:

- Eine interessante, vielseitige Lehrstelle in einem kleinen Team in zwei sympathischen Gemeinden
- Ein tolles Teamklima rund um den Werkdienst und die beiden Verwaltungen von Arboldswil und Titterten bei uns kennt man sich und hilft einander.
- Fortschrittliche Lehrbedingungen.
- ...und einen Arbeitsplatz mit garantierter Aussicht!

Du kannst diesen spannenden Beruf im Rahmen einiger Schnuppertage bei uns kennenlernen. Bei Interesse sendest du deine Bewerbungsunterlagen inkl. Bild per E-Mail an: gemeinde@titterten.ch. Fragen beantwortet gerne Marco Häfelfinger, Tel. 079 239 33 52.

Adventskalender 2024

Liebe Arboldswilerinnen & Liebe Arboldswiler

Die Zeit vergeht und nach einem abwechslungsreichen Sommer steht schon der Herbst in seiner vollen Pracht vor unserer Türe. Das heisst, es ist nun wieder an der Zeit, mit der Organisation des 28. begehbaren Adventskalenders zu beginnen.

Ich hoffe, Sie unterstützen mich auch dieses Mal mit einem schönen, weihnachtlich dekorierten Fenster, Hauseingang, Türe etc., damit auch dieses Jahr unser Dorf in weihnachtlichem Glanz erstrahlen kann.

Die Durchführung erfolgt gleich wie in den letzten Jahren:

Jeden Tag vom **1. bis 24. Dezember 2024** wird ein weihnachtlich geschmücktes "Fenster" geöffnet. Die "Fenster" sind vor Einbruch der Dunkelheit bis ca. 22.00 Uhr zu beleuchten und bleiben bis und mit 6. Januar 2025 bestehen.

Ich freue mich jetzt schon auf Ihre wunderschönen, kreativen Dekorationen, die bei einem abendlichen Spaziergang durch unser Dorf bewundert werden können und danke Ihnen recht herzlich fürs Mitmachen. Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie mich sehr gerne kontaktieren.

Liebe Grüsse Patricia Bauriedl

>0

Anmeldung begehbarer Adventskalender 2024

Name/Vorname:			
Adresse:			
Telefonnummer:			
E-Mail:			
Gäste willkommen:	□ ja, ab	_ Uhr	□ nein
Wunschdaten:			
Folgende Daten			



Anmeldung bis spätestens Sonntag, 10. November 2024 an: Patricia Bauriedl, Hinderdorf 28, 4424 Arboldswil, Telefon 079 406 67 45, patricia.bauriedl@yahoo.de

Sunntigsbrägel bim Rosi

Liebe Arboldswilerinnen Liebe Arboldswiler

"So muss es bleiben, die Liebe soll bestehen vom 1. Tag bis zum letzten Tag. Dann ist das Leben ein Traum" - schrieb Rosmarie Rudin-Keller, s'Rosi, ihrem damals "Zukünftigen" im April 1952 in den Militärdienst. Für Rosi und Fritz wurde dieser Traum wahr, fast 70 Jahre waren sie verheiratet, bevor Fritz im Januar 2023 starb. Nun ist ihm Rosmarie am 4. Oktober 2024 im Alter von 95 Jahren nachgegangen.

Das Haus von Rosmarie und Fritz Rudin-Keller lag an meinem Schulweg. "Die liebi Frau wo chli speziell redet", das war mein Eindruck als Primarschüler von Rosi. Jeden Blödsinn haben wir bekanntlich als Schüler gemacht; nichts und niemand war vor uns sicher. Aber s'Rosi haben wir bei unseren Streichen immer verschont. Einfach, weil sie eine derart ausnehmend liebe Frau war, die auch gegenüber den etwas "aktiveren Kindern" keine Vorurteile hatte, sondern für alle im-

mer ein Täfeli oder Gutzi bereit.

Aufgewachsen ist Rosmarie im Zürcher Weinland, in Ossingen. Von rührte auch ihr Ostschweizer Dialekt her, den sie nie ganz abgelegt hatte. Standhaft verarbeitete sie im Sommer "Chriesi", nicht "Chirsi". Trotz der ostschweizerischen Herkunft entwickelte sich Rosi, nach der Heirat mit Fritz im Jahre 1954 und der Übersiedlung nach Oberdorf und später nach Arboldswil, zu einer begnadeten Köchin von Baselbieter Gerichten. Bis ins hohe Alter bekochte sie an Sonntagen ihre drei Söhne mit Familien mit feinem Baselbieter Brägel. An der Abdankung war zu hören, dass diese "Sunntigsbrägel" mit der Familie stets Höhepunkte für Rosi darstellten. Sie mochte es sehr, die ganze Familie um sich zu haben. Laut zu und her ging es dem Vernehmen nach, wenn alle drei "Ruedibuebe" - Andreas, Christoph und Martin - am Tisch sassen. Allerdings nur, bis die erste Gabel Brägel die Münder erreichte, dann herrschte jeweils andächtige Ruhe und es war nur noch ein "mmmmh" zu hören.

Kein Zufall war es wohl, dass Rosmarie einst Verkäuferin lernte und auch später im Lädeli vom "Macke Flori" aushalf. Denn sie war eine fröhliche Natur, gegenüber allen Menschen frei von Vorurteilen, und konnte mit ihrer liebenswerten Art und Ausstrahlung die Menschen für sich einnehmen.

Es gibt Menschen, die mit ihrer Art den Gang der Dinge rund um sie herum unbewusst beeinflussen können. Rosi war so ein Mensch, kam doch in ihrem Leben alles so, wie es musste:

Ihren Fritz hatte sie an der Hochzeit ihres Bruders kennengelernt. Unter anderem dank der Aushilfe im "Lädeli" konnten Rosmarie und Fritz später ihr Haus am Underdorf 24 erwerben. Dem Ehepaar wurden drei Söhne geschenkt und daraufhin Enkel- und Urenkelkinder, die verwöhnt werden konnten. Übrigens die Enkel nicht bloss mit dem "Geburtstagsbatzen" im Couvert, sondern in unbeobachtetem Moment auch noch mit einem Zusatzbatzen aus Rosi's Schürze, verbunden mit dem gestrengen Hinweis auf Geheimhaltung. Ja, gar ihre beste Freundin über Jahrzehnte, s'Metzger Bethli, blieb ihr in der letzten Zeit im Gritt erhalten. Auch das kam, wie es musste.

Dank ihrer liebenswerten und fröhlichen Art hatte Rosmarie keine Schwierigkeiten, sich als "Eingeheiratete" in Arboldswil zurechtzufinden. Die langen Jahre aktiven Mitwirkens im Frauenverein und im Turnverein, später als Leiterin des Altersturnens, trugen das Ihre dazu bei. Auch im hohen Alter traf man Rosmarie und Fritz Hand in Hand beim Spazieren im Dorf. Fritz schaute bis zu seinem überraschenden Tod fürsorglich zu ihr. Ein echtes Traumpaar waren die beiden, trotz (oder vielleicht auch wegen) gelegentlichem "Chifle". Und so wurde wahr, was Rosi schon 1952 im Brief an ihren Fritz vorausgesagt hatte.

Wir erinnern uns alle gerne an Begegnungen mit Rosmarie. An der Abdankung bestand absolute Einigkeit: Man konnte sie einfach nur gerne haben.

> Euer Preesi Johannes Sutter

Akli Vwoche 2024

Was wirklich geschah: Vom 30.09.24 bis 04.10.24 führte der Arboldswiler Turn Verein eine AkTiVwoche durch.

Bereits zum zweiten Mal fand dieser Anlass im Swiss Holiday Park in Morschach statt. Unser Ziel war es mit Junggebliebenen, Jüngeren und noch etwas Jüngeren (die Jüngsten gerademal 15 und der Älteste 55 jährig) eine spannende, lustige und aktive Woche zu erleben.

Der Swiss Holiday Park, die Gemeinde Morschach und die ganze Region mit ihren freundlichen Menschen waren eigentlich schon Garant genug um eine tolle Woche erleben zu können.

Bequem chauffiert durch Andreas Rudin von à la carte-reisen und perfekt versorgt mit Vollpension, konnten wir es uns dann auch richtig gut gehen lassen.

Durch die Woche führte uns ein straffes Programm. Nebst einigen Wanderungen nutzten wir das hauseigene Erlebnisbad, den super Dome und das Fitnesscenter. Wir machten Rennen auf der Cartbahn, spielten Minigolf, Tennis, Bowling, Tischtennis, Darts und Billard. Als Turnverein nutzten wir auch gerne die Dorfturnhalle für Circuittrainings, Unihockey- und Korbballspiele. Als leichte Spassbremse zeigte sich zwischendurch das Wetter. Den Flying Fox Seilparcours und eine geplante Schiffsfahrt mit Wanderung fielen nicht in den See aber ins Wasser.

Also wurde kurzerhand die geplante körperliche Betätigung mit dem Besuch des Nationalmuseums in eine Geistige umgewandelt. Dies kam unserer Ideologie eines ganzheitlichen Trainings von Körper und Geist (oder so) selbstverständlich entgegen. So durften wir zusammen eine MEGA COOLE und erlebnisreiche Woche verbringen, die uns sicher in Erinnerung





















tvarboldswil.ch / mehr als einfach nur Turnen

Nick Roppel









Montag, 18.11.2024
19.30 Uhr im Gemeindesaal Bubendorf
wird uns
Peter Heiniger, Drogist
in
die Naturheilmethode Spagyrik einführen

Der Samariterverein Fünflibertal lädt alle Interessierte zu diesem spannenden Vortrag von Peter Heiniger herzlich ein.

Die Teilnahme ist öffentlich und kostenlos.

Die Mitglieder des Samaritervereins Fünflibertal freuen sich über eine rege Teilnahm



Santichlaus 2024

Wie immer am **6. Dezember** besucht auch dieses Jahr der Santichlaus mit seinem Schmutzli die Kinder von Arboldswil. Damit die vielbeschäftigten Mannen ihre Zeit gut einteilen und sich vorbereiten können, dürfen die Eltern ihre Kinder anmelden. Hausbesuche sind im Dorf ab 17.00 Uhr möglich.

Vielen Dank für Ihre Anmeldung bis zum Freitag.

22. November an die Chlausenzentrale der Firma

Santi + Chlaus AG, Männerriege Arboldswil,
c/o Markus Nägelin, Baumgarten 10.

Herzlichen Dank für den «Santichlausen-Lohn». Der Reinerlös kommt einer gemeinnützigen Organisation in der Region zugute.

nur mit diesem Talon in d	dieser Dorfblattausgabe erf	olgen. Verspätete A	Anmeldungen können	nicht mehi
berücksichtigt werden! Vielen D				
<i>~</i>				
Familie:				
Strasse:				
gewünschtes Zeitfenster zirka:		.00-19.00 Uhr en nach der Anmeldu		
Vorname Kind:			Alter:	
Gute Taten:				
Kann verbessert werden:				
Vorname Kind:			Alter:	
Gute Taten:				
Kann verbessert werden:				

Wichtiger Hinweis: Da das nächste Dorfblatt erst Anfangs Dezember erscheint, kann die Anmeldung

EFFIZIENZ IN LUFTIGER HÖHE:

DIE BÖHI+WIRZ HEBEBÜHNE



Für die Bühne gemacht: Unser Solarreinigungsgerät

Moos, Staub und Pollen auf den Solarpanels verringern die Leistung Ihrer Photovoltaikanlage? Da helfen Wasser und Schwamm oft nicht weiter. Mit unserem eigenen, modernen Solarreinigungsgerät bieten wir Ihnen eine hocheffektive Reinigung direkt von unserer Hebebühne aus – für gesteigerte Erträge und maximale Effizienz. Dank der Verwendung von entmineralisiertem Wasser hinterlassen wir dabei keinerlei

VIELSEITIG EINSETZBAR

Wenn Arbeiten am Steildach, Flachdach oder der Fassade anstehen, ist unsere firmeneigene Böhi + Wirz Hebebühne die ideale Lösung. Ob verstopfte Dachrinnen, kleinere Reparaturen oder die gründliche Reinigung Ihrer Photovoltaikanlage – unsere Hebebühne ist äusserst vielseitig einsetzbar.

Mit einer Arbeitshöhe von bis zu 25 Metern und einer maximalen Traglast von 250 kg erreicht die Böhi + Wirz Hebebühne selbst schwer zugängliche Stellen. So sparen Sie nicht nur wertvolle Zeit, sondern auch die hohen Kosten für ein Gerüst.

ZAHLEN, DIE BEEINDRUCKEN

Maximale Arbeitshöhe 25 m

Maximale Traglast 250 kg

Seitliche Reichweite 13 m





Voreichstrasse 4, 4417 Ziefen T 061 921 23 90 office@boehi-wirz.ch boehi-wirz.ch

OFFIZIELLE MITTEILUNG

MELDESCHLUSS:

15. NOVEMBER 2024

gültig für das Frühlingssemester 25 vom 20.01.25 bis 28.06.25

Bis zum 15. November 2024 muss Ihr ABMELDEFORMULAR, Instrumentenwechsel- oder Lektionsdaueränderungsformular sowie Ihre Anmeldung bei uns eingegangen sein, damit die Änderung per Frühlingssemester 25 in Kraft tritt. Zu spät eingegangene Ummeldungen können nicht berücksichtigt werden.

ANMELDUNGEN können – je nach Kapazität – auch noch später entgegengenommen werden.

Die entsprechenden Meldeformulare können Sie beim Sekretariat (Tel. 061 961 15 65) oder über

> unsere Homepage: www.msft.ch (Downloads -> Meldeformulare) beziehen.



Gartenträume? ... wir realisieren sie!



Gartenplanung

Gartenbau

Gartenpflege



Bärenmattenstrasse 7 4434 Hölstein 061 953 13 30 info@arbosgartenbau.ch

PUPPENTHEATER "BLÖTERLI"

SPIEL & BEGEGNUNGS FABRIK

JEWEILS

DIENSTAGS 14.30 - 17.00 UHR

AB 05. NOVEMBER 2024 BIS 08. APRIL 2025 AUSGENOMMEN IN DEN SCHULFERIEN

TITTERTENSTRASSE 17, 4418 REIGOLDSWIL

GUTE PFLEGE HEISST: VERTRAUEN

Behutsame Behandlung. Individuelle Betreuung. spitex-regio-liestal.ch







Medienmitteilung



Liestal, den 30.10.24/SR

30. Oktober 2024

Unterstützung lohnt sich immer!

Gemäss einer kürzlich veröffentlichten Studie haben Entlastungsdienste für betreuende Angehörige einen grossen Mehrwert. Bereits wenige Entlastungsstunden wirken sich positiv auf die mentale Gesundheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus. Die Entlastung reduziert auch Heimeintritte, die hohe Kosten für die Allgemeinheit mit sich bringen. Das Rote Kreuz Baselland erinnert am 30. Oktober zum «Tag der betreuenden Angehörigen» daran, wie wichtig es ist, für die Angehörigen da zu sein und sie zu entlasten.

Eine aktuelle Studie von Sotomo im Auftrag der Paul Schiller Stiftung und des Vereins Entlastungsdienst Schweiz* zeigt, dass Entlastungsdienste für betreuende Angehörige bereits bei einer bis zwei Ablösungsstunden pro Woche einen beachtlichen Mehrwert generieren. Entlastungsdienstleistungen tragen zu einer deutlichen Verbesserung des psychischen Wohlbefindens sowohl der unterstützten sowie der unterstützenden Person bei, verschaffen dem betreuenden Angehörigen eine Atempause und können die Vereinbarkeit von Betreuungsaufgaben und Beruf fördern. Viele Angehörige würden sich mehr Entlastung wünschen, werden aber aus finanziellen Gründen davon abgehalten.

Betreuende Angehörige leisten Enormes

Angehörige zu betreuen, besonders wenn sie betagt sind oder an einer fortschreitenden Erkrankung leiden, kann belastend sein und mit der Zeit das eigene Wohlbefinden beeinträchtigen. Es drohen körperliche und seelische Erschöpfung sowie soziale Isolation. Pflegehelfende des Roten Kreuz Baselland lösen Angehörige in der Betreuung ab und verschaffen ihnen damit eine Atempause. 2023 wurden 30'899 Entlastungsstunden erbracht. Zusätzlich bietet das Rote Kreuz Baselland den betreuenden Angehörigen auch kostenlose Beratung und unterstützt sie indirekt über Leistungen wie den Fahrdienst oder den Besuchsdienst und Begleitdienst.

Bildung für alle - mit Wissen die eigenen Ressourcen stärken!

Das Rote Kreuz Baselland setzt sich für alle Bevölkerungsgruppen ein, unter anderem auch für Angehörige, die beispielsweise eine an Demenz erkrankte Person pflegen und betreuen. Diese leisten wertvolle aber auch anspruchsvolle Arbeit! Es bleibt kaum noch Raum für die wichtige Selbstpflege zur eigenen Entlastung. Mit unseren für pflegende Angehörige entwickelten Kursen an den Standorten Sissach, Reinach und Liestal, möchten wir einen Austausch unter betroffenen Menschen mit ähnlichen Herausforderungen ermöglichen. Ein Fachinput rundet jede Veranstaltung ab. Kehren Sie gestärkt und mit neuer Energie in den Alltag zurück.

*Entlastungsdienst Schweiz & Paul Schiller Stiftung (Hrsg.) (2024). Wie Entlastung wirkt. Eine empirische Analyse der Wirksamkeit des Entlastungsdienstes. Zürich.

Mehr Infos zu allen Angeboten www.srk-baselland.ch/entlastung

Rotes Kreuz Baselland, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal Telefon 061 905 82 00, entlastung@srk-baselland.ch



Bildlegende: Eine Pause hilft pflegenden Angehörigen, ihre eigene Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu erhalten.

Kontakt Medienmitteilung

Rotes Kreuz Baselland Sonja Reihs, Leiterin Marketing & Fundraising Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal

Tel. 061 905 82 17 s.reihs@srk-baselland.ch www.srk-baselland.ch

Impressum

- Erscheint jeweils zum Monatsende, Redaktionsschluss jeweils am 20. des Monats (im Dezember am 12.)
- Gemeindeverwaltung Arboldswil, Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil (061 933 13 13; E-Mail: dorfblatt@arboldswil.ch)
- Inseratepreise: 1/1 Seite Fr. 120.00, 1/2 Seite Fr. 90.00, 1/4 Seite Fr. 60.00, 1/8 Seite Fr. 30.00
- Auflage 370 Exemplare; 44. Jahrgang; Layout J. Sutter; Redaktion Gemeinderat und Verwaltung Arboldswil
- Titelbild der aktuellen Ausgabe: Daniel Müller
- Bildnachweise: Tobias Schaub (S. 18); Johannes Sutter (S. 6, 19)



FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER

WIR ERLEDIGEN FÜR SIE...

- GARTENHOLZEREI
- BAUMPFLEGE
- HOLZMÖBEL
- FORSTLICHE BAUTECHNIK
- WALDPFLEGE & NATURSCHUTZ
- TROCKENSTEINMAUERN
- KUNDENAUFTRÄGE NACH WUNSCH

KONTAKTIEREN SIE UNS...



079 356 74 30 info@fbfrenke.ch www.fbfrenke.ch















FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER WWW.FBFRENKE.CH





EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG Sonntag, 8. Dezember 2024, 10.30 Uhr

(nach dem Gottesdienst, Kirche St. Blasius, Ziefen, mit Apéro während der Pause)

Traktanden

- 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler:innen
- 2. Informationen aus der Kirchgemeinde
- Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Juni 2024¹
- 4. Vorstellung und Genehmigung des Budgets 2025²
- 5. Genehmigung Kirchgemeindeordnung³
- Wahl der Pfarrwahlkommission⁴
- 7. Vorschlag zur Wahl in die Synode für die Periode 2025 bis 2028:
 - Hanis Kuster
- 8. Verabschiedung Remigius Suter
- 9. Pfarramtliches
- 10. Anträge aus der Kirchgemeinde⁵
- 11. Verschiedenes

¹ Das *Protokoll* der letzten Kirchgemeindeversammlung ist erhältlich bei Andrea Bretschneider (Sekretariat) Tel. 079 200 86 72 oder E-Mail sekretariat@ref-zla.ch

² Das Budget ist ab 29. November 2024 erhältlich bei Simone Mairitsch, Tel. 078 652 06 75 oder E-Mail simone.mairitsch@ref-zla.ch

³ Die Kirchgemeindeordnung ist erhältlich bei Karin Engelbrecht Tel. 061 911 92 08 oder E-Mail karin.engelbrecht@ref-zla.ch

⁴ Die Pfarrwahlkommission hat die Aufgabe, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für Pfarrer Roland Durst zu suchen, welcher auf Ende März 2026 pensioniert wird. Die Mitglieder der Kirchenpflege sind von Amtes wegen Teil dieser Kommission. Sie sind dabei, Interessierte aus den drei Dörfern anzufragen. Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, melden Sie sich bitte bei einem Mitglied der Kirchenpflege.

⁵ Anträge an die Kirchgemeindeversammlung sind bis am 3. Dezember 2024 schriftlich einzureichen an: Karin Engelbrecht, Kirschgartenweg 21, 4419 Lupsingen, oder per Mail: karin.engelbrecht@ref-zla.ch

Frisch gebacken und frisch gewaschen

Viele Zuschauerinnen und Zuschauer, die Feuerwehr in Hochform - und Feuertaufen der speziellen Art prägten die diesjährige Hauptübung.

Vom Können der Feuerwehr konnten sich die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer, die Mitte Oktober samstagnachmittags zum Hof Biel zwischen Arboldswil und Titterten kamen, anhand einer beeindruckend vorgetragenen Einsatzübung überzeugen. Und diese Übung hatte es in sich: Brandund Knalleffekte waren wahrzunehmen, zu löschen war mit Wasser und Schaum, und beim Titterter Maschinenschopf rauchte es aus allen Ritzen. Vor allem die anwesenden Kinder staunten Bauklötze ob dem fulminanten Geschehen. Kein Wunder, hat doch "der Feuerwehrmann" bei Kleinkindern immer noch einen ähnlichen Status wie der Polizist und der Pilot. Die Kinder zeigten sich derart begeistert, dass wir unsh wirklich ernsthaft überlegen sollten, ob wir nicht eine Jugendfeuerwehr ins Leben rufen könnten. Interessant auch, dass viele Zuzügerinnen und Zuzüger an der Hauptübung zugegen waren, welche die Gelegenheit zu Kontakten gerne nutzten.

Nach getanem Werk gab es für aktive und zuschauende Anwesende einen wohlverdienten Apéro. Gefolgt von einer wahrhaftigen Flut an Beförderungen. 20 Angehörige der Feuerwehr, also fast die Hälfte, wurden nämlich nach absolvierten Kursen befördert. Allen voran Philippe Weber und Marco Gerber. Nach zweijährigem Kursmarathon konnten wir unseren Kommantdanten und den Vize-Kommandanten nämlich befördern. Damit dürfen sie ihr Amt nun auch offiziell, nicht mehr

"ad interim" ausüben. Der Schreibende brachte bei der Ansprache des Löschvorstehers dann seiner Freude darüber Ausdruck, dass das Projekt "Feuerwehr 2025" einer Kantonsfeuerwehr wohl das Sterbebett nicht mehr verlassen wird.

Nun, Würde bringt Bürde, wie man so schön sagt. So geschehen auch mit dem frisch gekrönten Feuerwehrkommando. Denn die Feuertaufe, welche die Mannschaft mit den beiden (und auch den Vorgängern Tobias Schaub und Matthias Fankhauser) veranstaltete, hatte es in sich. Zur Erheiterung der Anwesenden galt es, einen Parcours mit einem Feuerwehr-Bobby-Car zu absolvieren, einen Golfball durch einen Feuerwehrschlauch zu "morxen", etwas Hochprozentiges zu sich zu nehmen, im Kreis zu rennen und daraufhin noch die Geschicklichkeit als Bier-Marionette unter Beweis zu stellen. Vor allem das neue Kommando war nach diesen Torturen sichtlich gezeichnet, aber natürlich ungebrochen einsatzfähig.

Den Abend liess die Feuerwehr im Hof Schlief kulinarisch und kameradschaftlich ausklingen - wobei die beiden neuen Kommandanten, frisch erholt von den Nachmittagsstrapazen, schon wieder an die Kasse kamen: In einer alten Wasserfallenbahn-Gondel Platz nehmen hiess es, worauf mit Hochdruck Wasser in selbige gepumpt wurde. Auf die Feuer- folgte also noch eine Wassertaufe. Alles Ausdruck fürs hervorragende Mannschaftsklima in unserer Feuerwehr.



Johannes Sutter Gemeindepräsident

Dr Gmeinrot het's Wort























Vereinsläbe

SENIORENVEREIN HINTERES FRENKENTAL

VREINSREISE ins Seeland mit Flughafen Grenchen

Zämäfassig vo dr Eva Flury

"Wär vill furt goht – chunnt vill hei und cha verzelle, allerlei"

Au mir si furt gsi – mit im Car ä ganz ä bunti fröhlichi Schar Reiseluschdigi vo derä Gmein und dr andära Gmein gäbä zäme euse Senioräverein Mir hei am Morge am achti Reigetschwil verlo si mit im Sägesser uf und dr vo Dr Schofför het eus informiert wo die hüttigi Reis anäfüehrt Zum Dunnel us - wie sichs ghört Näbel a däm Septämermorgä wo gar nid stört au dr Aarä no lit ä liechtä Dunscht für ä Moler vo der Natur, gar kei Kunscht Vom Seeland gseyä mr immer meh und scho gli simer am Burgäschi-See Dr Kaffihalt isch für alli ä Gnuss wenn's au nid so schön isch. duss jetz no s'Badchleid aleggä? Ach wass S'Wasser isch doch allnä znass Mir fahrä also wyter über Land und cherä scho wieder i im Reschtaurant Bel-Air, am Fuess vom Mont Vully dört schmeckt's nach Fisch und Fritt wo's dehei nit all Dag git

Mir hei e langs Sitzläder gha und heis gnossä bis mr is denn doch hei entschlossä zum Istiegä, zur Wyterfahrt dur d'Räbbergä, Gränchä zue zum Zvierihalt als hättä mr nid scho gnue Bim Flugplatz, ganz noch bi dä Probäller sitzä mir und gniessä dä Zobä-Däller A chli hektisch, aber no cool i glaub s'isch allnä zimli wohl

S'wird gschdardet und glandet, aber ohni eus wie wer's nechscht mol, fliegä? Das wer doch öppi neus denn werä mir am sächsi dehei, ohni Stau und chönntä d'Chochsändig luegä – genau das wer doch ä Versuech wärt und d'Heifahrt wer unbeschwert Si aber guet a cho dehei- fascht zur Zyt dank im Schofför wo immer Gas geh het

Allnä ä guetä Herbst und Winter blibet gsund und hebet euch Sorg das isch mis ledschä Wort



fabrik

November 2024

FR	01.11.	19:00 Uhr	Alphalive Kurs: Wie führt uns Gott?
FR	01.11.	19:00 Uhr	The Chosen, Staffel 2, Fabrik Reigi
SO	03.11.	10:00 Uhr	Jubiläumsgottesdienst 50 Jahre Kapelle Ziefen mit Mittagessen
MO	04.11.	19:00 Uhr	Family-Workout, Fabrik Reigi
DI	05.11.	14:30 Uhr	Spiel- und Begegnungsfabrik
DI	05.11.	14:30 Uhr	Zyschtigs-Treff
MI	06.11.	19:30 Uhr	Gemeindeversammlung
FR	08.11.	19:00 Uhr	The Chosen, Staffel 2, Fabrik Reigi
SA	09.11	- SO 10.11.	Alphalive Kurs: Weekend, Thema: Heiliger Geist
so	10.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (SpatzeNäscht & KidsTreff, FollowMe & Just4Teens)
MO	11.11.	19:00 Uhr	Family-Workout, Fabrik Reigi
MO	11.11.	19:30 Uhr	Jugendgruppe, Fabrik Reigi
DI	12.11.	14:30 Uhr	Spiel- und Begegnungsfabrik
MI	13.11.	19:00 Uhr	Gemeindegebet
DO	14.11.	14:30 Uhr	Bibel- und Gebetstreff
FR	15.11.	19:00 Uhr	Alphalive Kurs: Wie widerstehe ich dem Bösen?
FR	15.11.	19:00 Uhr	The Chosen, Staffel 2, Fabrik Reigi
SO	17.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst, Predigt: Willy Burn (SpatzeNäscht & KidsTreff)
MO	18.11.	19:00 Uhr	Family-Workout, Fabrik Reigi
DI	19.11.	14:30 Uhr	Spiel- und Begegnungsfabrik
MI	20.11.	19:00 Uhr	Gemeindegebet
FR	22.11.	19:00 Uhr	Alphalive Kurs: Warum mit anderen darüber reden?
FR	22.11.	19:00 Uhr	The Chosen, Staffel 2, Fabrik Reigi
SO	24.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst, Predigt: Lukas Wäfler
			(SpatzeNäscht & KidsTreff, FollowMe & Just4Teens)
SO	24.11.	17:00 Uhr	Konzert Kurt Matter, Kapelle Ziefen
SO	24.11.	18:30 Uhr	Jugendgottesdienst update, Fabrik Reigi
MO	25.11.	19:00 Uhr	Family-Workout, Fabrik Reigi
DI	26.11.	14:30 Uhr	Spiel- und Begegnungsfabrik
DI	26.11.	19:30 Uhr	Jugendgruppe in der Fabrik
MI	27.11.	19:00 Uhr	Gemeindegebet
DO	28.11.	14:30 Uhr	Bibel- und Gebetstreff
FR	29.11.	19:00 Uhr	Alphalive Kurs:
			Heilt Gott auch
			heute noch?



29.11. 19:00 Uhr

The Chosen, Staffel 2, Fabrik Reigi

FR



Bestellung Kalender "Täglich mit Gott" 2025					
Ich bestelle (Anzahl)		Abreisskalender	à Fr. 22.50		
	(Anzahl)	Kalender in Buchform	à Fr. 26.55		
Name und Vo	orname:				
Adresse:					
Ort:					
Talon bitte bis 2. Dezember an: Ref. Kirchgemeinde, Andrea Bretschneider, Hauptstrasse 117a, 4417 Ziefen					
					
6 \					



Im Wachthüsli Mitteldorf 10-12

Heilungsgebet

Herzlich Willkommen bei Bea &Team Tel. 079/705 67 56 am 29.11.2024 von 19:00h – 21:00h Anmeldungen erwünscht, auch spontan möglich.





Gebet ist nicht alles, aber ohne Gebet ist alles nichts.



Kirchenpflege Co-Präsidium Simone Mairitsch: Tel. 078 652 06 75; simone.mairitsch@ref-zla.ch Karin Engelbrecht: Tel. 061 911 92 08; karin.engelbrecht@ref-zla.ch

Pfarrer Roland Durst Tel. 061 911 11 16; roland.durst@ref-zla.ch Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl Tel. 079 546 61 64; franziska.eichgradwohl@ref-zla.ch

Sekretariat Tel. 079 200 86 72; sekretariat@ref-zla.ch dienstags, 16-17.30 Uhr donnerstags, 14.30-17.30 Uhr

November 2024

www.ref-zla.ch

Re-formiert - Gedanken zum Reformationssonntag

Jedes Jahr feiern wir in unseren Kirchen den Reformationssonntag in Erinnerung an Ereignisse, die den Grund für die evangelisch-reformierte Kirche legten und im Bewusstsein, dass «reformiert» im Titel eigentlich von einem Verb stammt, das uns zum Tun auffordert. Reformieren meint laut Duden «erneuern», «verbessern». Übersetzt aus dem Lateinisch heisst es «umgestalten», «zurückformen». Dieses Tun erleben wir alle hier in der Baselbieter reformierten Kirche gerade stark, denn Umstrukturierungen im Finanzfluss zwingen uns ins Tun hinein, ob wir wollen oder nicht. Die Frage stellt sich, in welches «Re» (im Lateinischen Zurück) beim Umformen wir eigentlich zurück gehen und ob «verbessern» vielleicht nicht doch etwas schönmalerisch klingt. Mir kommt das Lied «Yr Ysebahn» von Mani Matter in den Sinn, in dem sich die rückwärtsfahrenden mit den vorwärtsfahrenden Passagieren streiten, welche Blickrichtung denn nun die richtige sei. Zum Glück gehen wir dabei nicht mit Schirmen aufeinander los, sondern setzen uns im besten Fall zusammen, diskutieren miteinander und suchen gemeinsam nach Lösungen. Auch das gehört zum «Reformiertsein» dazu und war schon in der Anfangszeit ein wichtiger Bestandteil. Genau dies haben die Kirchenpflegen im 3K noch intensiver als vorher gemacht, haben gemeinsam nach Lösungen gerungen und gefunden. Gemeinsam sind wir unterwegs, verbunden durch einen Kooperationsvertrag und durch eine Freundschaft, die vor einigen Jahren entstanden und stetig gewachsen ist. Dieses Umgestalten ist oft verbunden mit schmerzhaften Verzichten, einem traurigen Zurückblicken auf das, was einmal funktioniert hat, aber auch mit einem hoffnungsvollen Blick nach vorn. Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl

Gottesdienste

Sonntag, 3. November, 9.30 Uhr Reformationssonntag, Kirche St. Blasius, mit Abendmahl und

> Begrüssung von Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl, mit dem 3K-Pfarrteam, der Musikgesellschaft Ziefen, dem Organisten Jörg

Tschopp und anschliessendem Apéro

Kollekte: Reformationskollekte

Sonntag, 10. November, 9.30 Uhr Kirche St. Blasius, mit Pfarrer Rainer Jecker und Organistin Sabine

> Müller-Schneider Kollekte: IAMANEH Schweiz

Kirche St. Blasius, mit Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl und Or-Sonntag, 17. November, 9.30 Uhr

ganist Christian Datzko

Kollekte: Stiftung Blaues Kreuz beider Basel

Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr **Ewigkeits- und Totensonntag,** Kirche St. Blasius, mit Pfarrer

Roland Durst und Organist Jörg Rudin

Kollekte: Sophie Blocher Haus

Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste

Lupsingen: Ruth Tschopp 061 911 03 23 Arboldswil: Hans Buser 061 951 17 75

D Chilche (nid) im Dorf

Amtswochen

- 28. Oktober-10. November, Pfarrer Roland Durst
- 11. November–24. November, Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl
- 25. November-8. Dezember, Pfarrer Roland Durst

Weitere Anlässe

Wichtig! Alle Anlässe in unserer Kirchgemeinde sind für **alle** Menschen offen, ausser die eigens dafür bezeichneten, wie etwa die Senior:innenferien.

Ziefen:

Chesi-Gschpröch. Dienstag, 12. und 26. November, 9.30-10.30 Uhr, Chesi-Kaffi **Senior:innennachmittag.** Mittwoch, 20. November, 14.30 Uhr, Mehrzweckraum der Schulanlage Eien – singen, Geschichten hören und Lottomatch in lebhafter Gemeinschaft

Arboldswil:

Schüre-Gschpröch. Mittwoch, 13. November, 15.30-16.30 Uhr, Hofmet-Schüre



Lupsingen:

Suppenzmittag. Montag, 4. und 18. November, 12-13 Uhr, für Fr. 8.- pro Person. Bitte um **Anmeldung** bis Donnerstagabend bei Karin Engelbrecht 061 911 92 08 (für alle Altersgruppen!). **Wegen Platzmangels müssen wir die Anzahl Gäste auf 20 Personen be-**

schränken.

Spielnachmittag. Donnerstags, 15–17 Uhr (ausser während der Schulferien) - auch «Nichtspielende» sind herzlich willkommen zum Kaffee trinken, Kuchen essen und plaudern.

Singnachmittag. Dienstag, 12. November, 15-17 Uhr, wir singen altbekannte Lieder. Leitung und Begleitung: Agnes Roth – Akkordeon. Für Jung und Alt!

Jassturnier. Freitag, 29. November, 14 Uhr, Schieber zu viert, mit französischen Karten und zugeloster/-m Partner:in. Anmeldung bis Mittwoch vor dem Turnier an Leo Bernet (061 911 91 96) oder per Mail an leo.bernet@eblcom.ch

Ausstellung. Ab November bis Ende Februar zeigen wir im L25 Fotografien von Jannis Wettler aus Riehen, die er im Rahmen seiner Maturarbeit gemacht hat. *Vernissage:* 3. November, 14 bis 18 Uhr. Der Zugang via Carport ist offen von Dienstag bis Freitag von 9-17 Uhr, damit auch die **Tauschbibliothek** benützt werden kann.

Singnachmittag, Dienstag, 12. November, 15 Uhr, im L25

Wir singen gemeinsam altbekannte Volkslieder wie z.B. "Lustig ist das Zigeunerleben", "Luegit vo Bärge und Tal", "Ramseiers wei go grase", "Vo Luzärn gäge Wäggis zue" etc. Dieser Singnachmittag ist für alle gedacht, welche gerne mit anderen singen möchten.

Begleitet werden Sie auf dem Akkordeon von Agnes Roth, welche auch die Leitung hat. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Senior:innennachmittag



Liebe Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, den 20. November, um 14.30 Uhr im Mehrzweckraum des Schulhaus Eien

Wir singen, hören Geschichten, es gibt einen Lottomatch und ein Grusswort von Roland Durst, in lebhafter Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Für das Team Senior:innennachmittag: Heidi Recher

D Chilche (nid) im Dorf

Wie entsteht eine Predigt? Und wer kann an einer solchen mitarbeiten und mitdenken? Wer von Ihnen gerne als Brückenbauende/-r zwischen alten, biblischen Texten und aktuellen Geschehnissen tätig werden möchte, kann dies sehr gerne im Rahmen einer Predigtgesprächsgruppe. Willkommen sind die Frommen wie die Kritischen, die queren und die findigen Köpfe, die tief Schürfenden wie auch die hoch Fliegenden – vor allen Dingen all jene, die Freude und



Lust an solchem Tun verspüren. Interessierte kommen bitte am Donnerstag, den 21. November, um 18 Uhr ins Käffeli im L25.

Reigoldswil:

Frauezmorge. 23. November, 9-11 Uhr, Aula Primarschule. Es gibt noch Hoffnung! Der Engel sprach: Fürchte dich nicht! Referentin: Janine Widmer. Anmeldung erbeten bis 21. November 2024 an Christine Müller: 061 941 14 90 oder Corinne Weber: 061 941 23 60/ coriweb@bluewin.ch - Kosten: Fr.12.—

Titterten:

Sonntagsschule. Im Gemeindezentrum Titterten

Sonntag, 10. November, 11-12 Uhr

Sonntag, 24. November, 10.35-12 Uhr

Alle Kinder ab Kindergarten aus den Kirchgemeinden 3K (Reigoldswil-Titterten, Ziefen-Lupsingen-Arboldswil und Bretzwil-Lauwil) sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Bretzwil:

Krippenspiel mit der Sonntagsschule

Gottesdienst an Heiligabend um 16.30 Uhr in der Kirche Bretzwil

Dieses Jahr feiern wir wieder an Heiligabend einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Musik-Ensemble.

Für alle Kinder ab Kindergarten aus den Kirchgemeinden 3K (Reigoldswil-Titterten, Ziefen-Lupsingen-Arboldswil und Bretzwil-Lauwil)

- Ab 22. November jeweils am Freitag, 15.30-17 Uhr im Pfarrsaal in Bretzwil
- Hauptprobe am Montag, 23. Dezember, 15.30-17 Uhr
- Infos und Anmeldung bis 1. November 2024 bei:

Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl Tel. 061 941 14 71

Kirchgasse 5

4207 Bretzwil pfarramt-bretzwil@bluewin.ch

Anmeldung für das Mitwirken am Krippenspiel

Familienname:	
Vorname:	Alter:
Adresse:	
Telefon:	
Notfall-Telefon (während Proben	erreichbar):
Ich möchte gerne	
O Eine Sprechrolle	O Musik im Ensemble Instrument:
O Eine Rolle ohne Text	O "nur" singen und Basteln

Unsere neue Ladenleitung...



...und weitere Neuigkeiten aus der Hofmet-Schüüre

's Dorflade-Rezäpt:

Sauerkraut-Crèmesüppchen mit Mostbröckli

Wichtig! Das Sauerkraut vor der Zubereitung mit kaltem Wasser gründlich abspülen. Dies reduziert die Säure und hebt den feinen Geschmack hervor. Anstelle von Mostbröckli kann man auch Bresola, Rohschinken oder Räucherlachs verwenden. Ein Rezept von *Patricia Oehler*

Zutaten für 6-8 Personen

150 g gekochtes Sauerkraut

- 1 Mittlere Zwiebel
- 1 grosse, mehligkochende Kartoffel
- 1 gehäufter Esslöffel Butter

800 ml Gemüsebouillon

60 g Mostbröckli, in dünne Streifen geschnitten

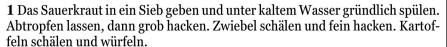
200 ml Rahm

1 Bund Schnittlauch

100 ml Noilly Prat (od. trockenen Martini od. Sherry)

Salz, schw. Pfeffer aus der Mühle und edelsüssen Paprika

Und so wird's gemacht...



- **2** In einer mittleren Pfanne die Butter erhitzen. Zwiebel darin glasig dünsten. Das Sauerkraut dazugeben und kurz mitdünsten. Dann Kartoffeln und Bouillon beifügen und alles zugedeckt auf kleinem Feuer 30 Min. kochen lassen.
- **3** Inzwischen Mostbröckli in Streifen und Schnittlauch in Röllchen schneiden. Den Rahm steif schlagen und alle Zutaten kühl stellen.
- **4** Am Ende der Kochzeit den Noiily Prat zur Suppe geben und noch 5 Min. kochen lassen. Dann mit dem Stabmixer so fein wie möglich pürieren.
- **5** Vor dem Servieren die Suppe nochmals aufkochen. Die Hälfte des Rahms unterrühren und mit Pfeffer und Salz abschmecken.
- **6** Die Sauerkrautsuppe in tiefe Teller anrichten. Je 1 Klacks Schlagrahm daraufsetzen und mit Mostbröckli, Schnittlauch und etwas Paprika bestreuen. Die Suppe sofort servieren.

Eine Prise Glück, ein Löffel Freude! Ä Guete!

Auch im November: Der feine Schüüre-Brunch

Der nächste Brunch folgt am Sonntag, 24. November 2024.

Für nur CHF 33.- (Kinder bis 6 Jahre CHF 2.- pro Jahr / Kinder 7-12 Jahre CHF 14.-) offerieren wir euch ein reichhaltiges Buffet mit Zopf und Brot, Confi und Honig, Käse- und Aufschnittplatten, Eierspeisen und vielem mehr, probiert es aus. Wir freuen uns bereits darauf, Euch auch im November mit unserem grossen Buffet zu verwöhnen. Der Schüüre-Brunch wird inzwischen von einer sehr geschätzten Stammkundschaft frequentiert. Grund genug, das Angebot auszuprobieren...!

Anmeldetalons sind im Laden erhältlich. Oder einfach ein E-Mail auf info@dorfladen-arboldswil.ch schicken, mit Angabe der Anzahl Erwachsenen und Kinder.

Dr Tipp vom Preesi



Liebe Arboldswilerinnen Liebe Arboldswiler

Wenn die Tage wieder kürzer und die Nächte wieder kühler werden, ja dann geht es nicht mehr lange und Weihnachten steht schon wieder vor der Tür.

Die Vorweihnachtszeit ist auch die Zeit der Weihnachtsmärkte, an denen man allerlei Schönes entdecken und probieren kann. Weihnachtsleckereien gibt es in unserem Dorfladen ab sofort wieder. Wir möchten aber noch Weihnachts-Vorfreude (und Nachfreude) aufkommen lassen. Deshalb werden im Dezember und im Januar fleissige Marktfahrerinnen und Marktfahrer in einem Markstand vor dem Laden ihre Ware anbieten. Wie wir dies bereits während des "Corona-Winters" erfolgreich ermöglicht haben.

In der November-Ausgabe des Dorfblatts werden wir an der selbigen Stelle den Schleier lüften, wer wann was anbietet, seid gespannt.

Ich möchte aber meine Kolumne nicht beenden, ohne unsere neue Dorfladenleitung ganz herzlich zu begrüssen, wir freuen uns sehr, dass wir mit Cathi eine versierte Fachfrau gewinnen konnten, herzlich willkommen!

Es grüsst Euch herzlich, Stephan



Die Nähe zum Spielplatz ist ideal Interview mit Cathi Weber

Cathi Weber hat per 1. November die Ladenleitung in unserem Dorfladen übernommen. Nicolas Spiess hat sich mit ihr in der letzten Oktoberwoche zu einem Interview im Laden getroffen.

Zur Person:

Cathi Weber ist in Arboldswil aufgewachsen und wohnt nun seit sechs Jahren an der Ziefnerstrasse mit ihrem Mann Philippe und den Kinder Julia und Joel.

Hallo Cathi, ich bin erstaunt, dich schon hier im Büro anzutreffen, bevor du offiziell die Stelle antrittst?

Cathi: Durch meine zukünftige Funktion als Ladenleiterin ist es mir wichtig, im Voraus die Mitarbeiterinnen kennenzulernen und mich schon mit meiner Arbeit hier im Laden vertraut zu machen. Somit muss ich bei meinem Start am 1. November nicht ganz bei null anfangen.

Wie geht es dir dabei? Bist du aufgeregt auf die neue Stelle?

Cathi: Es wird eine Herausforderung werden, aber ich freue mich sehr darauf. Weil ich das Dorf und viele Kunden schon kenne, macht es das für mich einfacher. An dieser Stelle bitte ich euch um Nachsicht, wenn ich nicht von Anfang an über alles Bescheid weiss.

Was waren deine bisherigen Tätigkeiten?

Cathi: Ich habe eine Lehre als Verkäuferin im Zoohandel gemacht und arbeite seither im Lebensmittelverkauf, davon auch einige Jahre in Leitungsfunktionen.

Was hat dich überzeugt, bei uns im Dorfladen zu arbeiten?

Cathi: Als erstes die Herausforderung selber den Laden zu leiten. Es ist ein sehr schöner Laden und somit auch ein schöner Arbeitsplatz. Ich freue mich auch, dass ich durch den kurzen Arbeitsweg und das Arbeiten im Dorf meinen Beruf und die Familie gut miteinander vereinbaren kann.

Auf was freust du dich am meisten?

Cathi: Endlich zu beginnen und anpacken zu können.

Du kennst ja unser altes Dorflädeli noch. Im neuen Dorfladen haben wir endlich genug Platz. Was gefällt dir besonders gut im neuen Laden?

Cathi: Natürlich das Cafè. Auch die Lage mit der Nähe zum Spielplatz und der Schule sowie die vorhandenen Parkplätze finde ich ideal.

Gibt es etwas, was du verändern möchtest?

Cathi: Ideen habe ich viele, ob diese auch so umsetzbar sind, kann ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht sagen. Ich muss mich zuerst richtig einarbeiten.

Was liegt dir besonders am Herzen als Ladenleitung?

Cathi: Für mich spielt die Zusammenarbeit im Team eine entscheidende Rolle, zudem soll sich jeder Kunde willkommen fühlen in unserem Dorfladen.

Was wünschst du dir für die Zukunft unseres **Dorfladens?**

Cathi: Der Dorfladen soll noch lange bestehen bleiben und finanziell rentabel und eigenständig sein.

Liebe Cathi, herzlichen Dank für das Interview und einen guten Start in deiner neuen Aufgabe als Ladenleiterin.

10 mal entweder/oder mit Cathi Weber

Dorf oder Stadt? Natürlich Dorf **Buch oder Netflix? Buch** Kaffee oder Tee? Kaffee mittlerweile Camping oder Hotel? Hotel Backen oder Kochen? Lieber essen Kein Sport oder kein Handy? Lieber kein Handy Ferien am Strand oder in den Bergen? Bergferien

Träumerin oder Realistin? Realistin Tanzen oder Singen? Tanzen

Volg oder Coop? Volg

28 Arboldswiler Dorfblatt



Veranstaltungskalender November 2024

Abfallkalender (Beachten Sie bitte den Abfallkalender, gültig ab 1. Januar 2024)				
Freitags	07:00	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze gemäss Abfallkalender	
07.12.	10:00	Entsorgungsraum Ghaiweg	Geöffnet von 10:00-11:00 Uhr	
20.11.	07:00	Karton/Papier — von Haus zu Haus	Bitte gut sichtbar beim Strassenrand deponieren	
Vereine / Fe	Vereine / Feuerwehr			
07.11.	19:30	Rapport2, Kreis Föifliebertal	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	Reigoldswil
11.11.	19:30	MA-Atemschutzübung 7 G1	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
12.11.	18:00	Laternenumzug	Kreisschule Arboldswil/Titterten	Titterten
16.11.	13:00	Ausmarsch	FSG Arboldswil	
18.11.	20:00	Kommissionssitzung 2	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
19.11.	19:30	MA-Atemschutzübung 7 G2	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
29.11.	12:00	Seniorenmittagstisch	Frauenverein	Gemeindesaal
29.11.	19:00	Kaderübung 8	Feuerwehr Arboldswil-Titterten	
Gemeinde / Verschiedenes				
10.11.	13:30	Cafe Grand'Place	Susanne Lüthi & Team	Hofmet-Schüüre
16.11.	11:00	Hallenflohmarkt und Schüürebar (ab 19.00 h)	Dorfladengenossenschaft	MZH + Hofmet-Schüüre
24.11.	09.00	Brunch	Dorfladengenossenschaft	Hofmet-Schüüre
24.11.		Eidg. Abstimmungstermin	Wahlbüro	Wahllokal
29.11.	18:00	Heilungsgebet	Bea Guignard	Wachthüsli